

## Zertifikat

### Poesie- und Bibliotherapie im Verfahren der Integrativen Therapie

**Christine Mafli**

erhält durch die erfolgreiche Teilnahme an insgesamt 496 Weiterbildungsstunden, nach einer bestandenen mündlichen Abschlussprüfung und einer schriftlichen Abschlussarbeit das EAG-Zertifikat

**„Zertifizierte Leiterin für Schreibwerkstätten, kreatives Schreiben und Biographiearbeit auf der Grundlage der Integrativen Poesie- und Bibliotherapie“**

Die Weiterbildung „Integrative Poesie- und Bibliotherapie“ umfasst 496 Stunden Theorie, Methodik und Praxis, davon 376 Präsenzstunden im Seminar und 120 Stunden Theoriestudium.

Inhalte der Grundstufe (128 Präsenzstunden):

1. Seminar ***Das Gedicht als Botschaft***
2. Seminar ***Narrationen - das Leben als Text***
3. Seminar ***Dramatisierungen von Texten***
4. Seminar ***Umsetzung in die Praxis***

Inhalte der Aufbaustufe (128 Präsenzstunden):

1. Seminar ***Poetische Formen und ihre Wirkung***
2. Seminar ***Meine Stimme - mein Medium***
3. Seminar ***Texte, Lieder, Songs***
4. Seminar ***Leib Sprache Bewegung***

Inhalte der Zertifikatsstufe (120 Präsenzstunden):

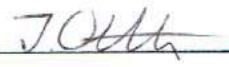
1. Klinisches Seminar ***Psychopathologie***
  2. Seminar ***Supervision für Poesie***
  3. Seminar ***Biographisches Schreiben***
  4. Seminar ***Kreatives Schreiben***
- Kolloquium***

Schriftliche Abschlussarbeit:

„Los colores en tu vida – Die Farben deines Lebens“ Ein Erfahrungsbericht über Leseförderung unter Anwendung PBT-Praxis und Methodik mit den Kindern in Casa Milagro und den Kindern der Familie Lopez-Sagún am Lago de Atitlán, Sololá, Guatemala November/Dezember 2015

Die Weiterbildung qualifiziert zur Leitung und Durchführung von Literarischen Werkstätten, Schreibwerkstätten und Seminaren bzw. Gruppen für Poesie- und Bibliotherapie nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Hückeswagen, 05.02.2017



Ilse Orth, MSc, Dipl.-Supervisorin





## ZERTIFIKAT

**Christine Mafli-Winkelmann**

hat von Juni 2012 bis August 2022 die u.g. Weiterbildung absolviert und erhält durch die Teilnahme an insgesamt 440 Weiterbildungsstunden sowie nach den curricular geforderten und bestandenen schriftlichen und mündlichen Leistungen das EAG-Zertifikat

**Klinische Poesie- und Bibliotherapeutin  
für Kreatives Schreiben und Biographiearbeit im Integrativen Verfahren**

**Das Modul IV „Therapeutische Qualifizierungsstufe“** ist darauf gerichtet, Poesie- und Bibliotherapie auf der Grundlage der vorausgegangenen Weiterbildung in den Modulen I – III für die Arbeit in klinischen Institutionen wie Psychosomatik, Psychiatrie, in Reha-Einrichtungen oder in der Präventionsarbeit mit dieser Methode im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Erlaubnis zur Ausübung der Psychotherapie nach dem HPG) zu vertiefen.

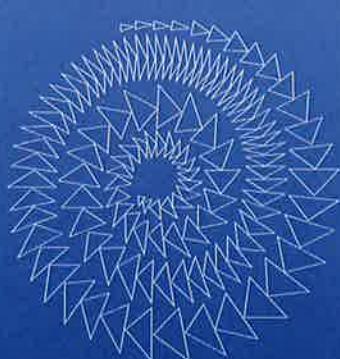
Der Titel des Behandlungsjournals lautet: „**Dem Leben wieder Farbe geben – ko-kreative Wege Integrativer Trauer- und Trostarbeit**“.

Hückeswagen, den 13. September 2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "H. Petzold".

Univ.-Prof. Dr. mult. Hilarion Petzold

Wissenschaftlicher Leiter EAG



Clarastrasse 12  
CH-4058 Basel  
T +41 (0)61 269 86 66  
info@vhsbb.ch, www.vhsbb.ch

Frau  
Christine Mafli  
Im Link 3  
4142 Münchenstein

sabine.gabrieli@vhsbb.ch  
T +41 (0)61 269 86 63  
Basel, 01.06.2021

## **Lehrgang Psychologie und Psychopathologie**

Diese Kursreihe vermittelt während 4 Semestern die wesentlichsten Kenntnisse der Psychologie und Psychopathologie. Ziel des Lehrgangs ist es, die wichtigsten Disziplinen der Psychologie zu kennen und Grundbegriffe anzuwenden.

Module:

1. Grundlagen menschlichen Denkens
2. Bausteine der Kognitionspsychologie
3. Entwicklungspsychologie
4. Sozialpsychologie
5. Persönlichkeitspsychologie
6. Psychopathologie und Psychotherapie

Es ist möglich, einzelne Module zu belegen. Zu den Prüfungen kann man sich separat anmelden. Nach dem Ablegen aller Prüfungen kann ein Schlusszertifikat erteilt werden. Der Lehrgang eignet sich für Personen, die sich aus persönlichem Interesse Grundwissen aneignen möchten.

Arbeitsgrundlage: D.G. Myers (2008). Psychologie. Springer-Verlag. Weiterführende Literatur zu Spezialthemen wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### **Modul 1: Grundlagen menschlichen Denkens**

Ursprünglich war die Psychologie ein zentraler Teil der Philosophie. Heute ist sie primär eine empirisch, experimentell, ja naturwissenschaftlich orientierte Disziplin die sich mit dem Verhalten und den mentalen Vorgängen beschäftigt. Das zeigt sich bei den Themen zur Wahrnehmung (Sinnesphysiologie) oder zum Gedächtnis. Im Kurs gehen wir auch auf Fragen ein wie z.B. Welche Informationen werden wo und wie in unserem Gehirn verarbeitet? Wie werden Erinnerungen gespeichert und abgerufen? Welche Leistungsveränderungen sind im Alter zu beobachten?

### **Modul 2: Bausteine der Kognitionspsychologie**

Kognitionspsychologie meint die wissenschaftliche Beschäftigung mit den mentalen Prozessen der Informationsverarbeitung. Denkstile, Problemlösen, Entscheiden, Gesetze der Logik, Intelligenz und deren Messung sind genauso Themen des Kurses wie die Frage nach der Wirkung unterschiedlicher Motivationen und Emotionen auf unser Denken, Erleben, Verhalten und Handeln.

### **Modul 3: Entwicklungspsychologie**

Nach einem kurzen Hinweis auf die Konzepte und Perspektiven der Entwicklungspsychologie wird auf die einzelnen Lebensabschnitte (Kindheit, Jugendalter, mittleres und höheres Erwachsenenalter) eingegangen. Neben den physiologischen Veränderungen werden insbesondere die psychologischen Eigentümlichkeiten der einzelnen Phasen, ebenso die Anlage-Umwelt-Bedeutung sowie die wichtigsten entwicklungsbedingten Störungen behandelt.

### **Modul 4: Sozialpsychologie**

Die Sozialpsychologie befasst sich mit der Erforschung des Verhaltens und Erlebens des Einzelnen in Interaktion mit den Anderen. Zentrale Themen sind u.a.: verbale und nonverbale Kommunikation, Bindungs- und Beziehungsstile, soziale Eigenschaften wie Liebe und Hass, Freundschaft und Feindschaft, Krieg und Frieden. Auch die «Familie» wird eingehend besprochen.

### **Modul 5: Persönlichkeitspsychologie**

Die Persönlichkeitspsychologie darf als Königsdisziplin der Psychologie bezeichnet werden. Obwohl es keine allgemein verbindliche Definition der Persönlichkeit gibt, definieren wir sie als «psychophysische Individualität des Einzelnen». Es werden besonders folgende Bereiche behandelt: die unterschiedlichen Schulen, die Entwicklung der Persönlichkeit, die Anlage-Umwelt-Problematik und die «Messung» (Diagnostik) der Persönlichkeit.

### **Modul 6: Psychopathologie und Psychotherapie**

Psychopathologie und Psychotherapie sind zwei zentrale Teilgebiete der klinischen Psychologie. Wir werden psychische Störungen («psychische Krankheiten») wie Schizophrenie, Depression, somatoforme Störungen, Sucht, Angst und Essstörungen bezüglich der Erscheinungsform, der Ursachen und der Verbreitung abhandeln. So ausführlich als möglich wird auf einige Psychotherapieformen eingegangen. Beurteilungskriterium wird sein: Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit und Wirksamkeit.

Hiermit bestätigen wir, dass Frau Mafli den gesamten Lehrgang wie oben erwähnt besucht hat. Die Module 1, 2, 3 und 5 hat Frau Mafli mit einer Prüfung abgeschlossen und erfolgreich bestanden.

Sabine Gabrieli

Sekretariat Kurse

Volkshochschule beider Basel

# ZwischenGeZeiten

Die Bamberger Trauerinitiative für Kinder, Jugendliche & Familien

[www.zwischen-gezeiten.de](http://www.zwischen-gezeiten.de)



## Z E R T I F I K A T

### CHRISTINE MAFLI

hat den Basiskurs „Familientrauerbegleitung“ mit Erfolg abgeschlossen.

Der Basiskurs ist an einem ganzheitlichen und wachstumsfördernden Menschenbild orientiert. In der Zeit von Februar 2018 – September 2018 umfassten drei Intensivblöcke á vier Tage die Qualifizierung. Frau Mafli stellte über diesen Zeitraum sowohl ihre persönlich vorhandenen, als auch in dieser Zeit erworbenen Kompetenzen in Theorie und Praxis kontinuierlich in der Ausbildungsgruppe dar.

#### Inhalte

Auseinandersetzung mit eigenen Trauererfahrungen und Verlusten  
Kennenlernen verschiedener Trauermodelle, v.a. William J. Worden & Ruthmarijke Smeding  
Transfer verschiedener Trauermodele in die konkrete Praxis  
Kommunikation in der Trauerbegleitung  
Kindliche und jugendliche Ausdrucksformen in der Trauer  
Arbeit mit und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis  
Haltung und Ethik  
Kreative Methodenvielfalt  
Entwicklungsbedingte Todesvorstellungen  
Symbolarbeit  
Die Bedeutung von Spiritualität und Glaube  
Märchenpädagogik in der Sterbe- und Trauerbegleitung  
Bestattungs- und Erinnerungskultur  
Arbeit mit Literatur-, Film- und Tonmaterial  
Suizid, Schuld & Scham  
Musik im Trauerkontext  
Inhaltliches und organisatorisches Konzipieren von Trauergruppen  
Austausch und Vernetzung  
Häusliche Vertiefungen und individuelle Abschlusspräsentation

Bamberg, den 23. September 2018

Alexandra Eyrich  
pädagogische Leiterin



bewegen | évoluer

## ZERTIFIKAT PASSAGE™

Passage Basismodule 1 bis 8  
Betreuung und Begleitung Schwerkranker und Sterbender

**Christine Mafli-Winkelmann**

hat den Weiterbildungslehrgang "PASSAGE™" -  
insgesamt 52 Stunden - mit Erfolg abgeschlossen.

Der Lehrgang beinhaltet folgende Themen:

- Sterben Tod und Trauer (6.5 h)
- Körperliches Wohlbefinden (6.5 h)
- Kommunikation (9.5 h)
- Soziale Beziehungen (6.5 h)
- Sinnsuche (6.5 h)
- Trauer und Trauerphänomene (6.5 h)
- Zusammenarbeit (3.5 h)
- Lernprozessreflexion (6.5 h)

Innerhalb des Lehrgangs wurden vier Praxisbesuche absolviert und darüber eine schriftliche Arbeit verfasst.

Bern, 29.08.2009

Die Verantwortliche für den Lehrgang

**SRK Kanton Bern**

Bildung  
Effingerstrasse 25, 3008 Bern  
Telefon 031 384 02 33  
bildung@srk-bern.ch

**CRS Canton de Berne**

Formation  
Effingerstrasse 25, 3008 Berne  
Téléphone 031 384 02 43  
bildung@srk-bern.ch  
www.srk-bern.ch

**Schweizerisches Rotes Kreuz**   
**Croix-Rouge suisse**

Kanton Bern  
Canton de Berne